

## Inbetriebnahme

### Grundeinstellung Matrix-Kompaktbrenner

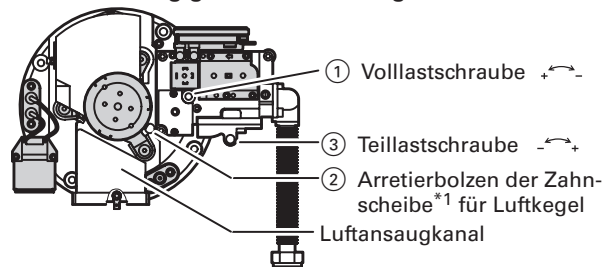
Die Brenner des Vitodens 200 werden in der Fertigung grundsätzlich voreingestellt. Dadurch kann sich je nach Gasart und Gasqualität ein CO<sub>2</sub>-Wert zwischen

- 6,6 bis 10,0 % bei Erdgas E,
- 7,0 bis 10,0 % bei Erdgas LL
- 8,5 bis 10,5 % bei Flüssiggas P einstellen.

Der Kessel ist in diesem Bereich feuerungstechnisch in Ordnung. Weicht der gemessene CO<sub>2</sub>-Wert um

mehr als 1 %-Punkt bei Erdgas bzw. 0,5 %-Punkte bei Flüssiggas ab, ist nach unten aufgeführter Anweisung zu verfahren. Vereinzelt kann es anlagenbedingt durch ein kurzes Abgas-system, verstellter Gasarmatur und/oder falscher Luftkegeleinstellung zu Verbrennungsproblemen wie Flammenpulsation, Geräuschen oder Zündproblemen kommen. In diesen Fällen ist es notwendig, den Brenner neu einzustellen.

**Die Anweisung gilt für alle Kesselgrößen und alle Gasarten (E, LL, P)!**



1. Prüfen, ob richtige Gasblende passend zur Leistung und Gasart eingebaut ist.
2. Gaskombiregler in **Grundstellung** bringen. Dazu Volllastschraube ① gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen, anschließend 5 volle Umdrehungen (360°) zurück.
3. Arretierbolzen ② für Luftkegel herausnehmen.
4. Gerät über Teststellung **Volllast** in Betrieb nehmen. CO<sub>2</sub> messen.
5. CO<sub>2</sub>-Wert durch verändern des Luftkegels (Zahnscheibe\*<sup>1</sup> mit dem Uhrzeigersinn = weniger Luft) auf folgende Werte einstellen:
  - 8,6 % bei Erdgas E, LL**
  - 9,8 % bei Flüssiggas P**
6. Luftkegel arretieren.
7. Teststellung **Teillast** einstellen.
8. CO<sub>2</sub>-Wert durch verändern der Gasmenge an der Teillastschraube ③ der Gasarmatur auf folgende Werte einstellen:
  - 8,6 % bei Erdgas E, LL**
  - 10,0 % bei Flüssiggas P**

#### Hinweis

Bei Abschlussmessung mit geschlossenem Luftkasten sollten folgende CO<sub>2</sub>-Werte in Volllast und Teillast nicht überschritten werden:  
8,8 % bei Erdgas  
10,2 % bei Flüssiggas P

3/2006

\*<sup>1</sup>Zahnscheibe für Luftkegel befindet sich im Inneren des Luftansaugkanals.